

Beschlussempfehlung und Bericht

des Finanzausschusses

**zu der Mitteilung der Landesregierung
vom 11. Dezember 2009 – Drucksache 14/5606**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Beratende Äußerung des Rechnungshofs vom 27. März
2007 zur Wirtschaftlichkeit des Projekts NSI in der Lan-
desverwaltung**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 11. Dezember 2009 – Drucksache 14/5606 – Kenntnis zu nehmen.
- II. Die Landesregierung zu ersuchen,
 1. die in regelmäßigen Abständen vorzulegenden Berichte inhaltlich um aussagekräftige Kennzahlen
 - a) zu den Kosten der Neuen Steuerungsinstrumente, insbesondere der Dezentralen Budgetierung für
 - den technischen Betrieb und
 - die Umsetzung in den Behörden,
 - b) zu Querschnittsvergleichen (Erkenntnisse, Maßnahmen, Einsparungen) bis zum 30. April 2012 mit Stichtag 31. Dezember 2011 zu konkretisieren;

2. dem Landtag bis 31. Dezember 2010 über den aktuellen Stand des Fördercontrollings zu berichten und dabei die Kostenzusammensetzung und die Struktur der Förderbereiche sowie das Erreichen der mit der Förderung verbundenen Zielsetzung darzustellen.

25. 02. 2010

Der Berichterstatter:

Klaus Herrmann

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/5606 in seiner 60. Sitzung am 25. Februar 2010.

Der Berichterstatter legte dar, in Ziffer 3 des Beschlusses, den der Landtag am 28. Februar 2008 zu diesem Beratungsgegenstand verabschiedet habe, heiße es:

(3.) dem Landtag in regelmäßigen Abständen, erstmals zum 31. Dezember 2009, zu berichten,

– welche konkreten Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Verwaltung als Folge der Erkenntnisse der NSI umgesetzt wurden,

– durch welche konkret zuordenbaren monetären Einsparungen und qualitativen Verbesserungen die Kosten des laufenden Betriebs abgedeckt bzw. gerechtfertigt werden konnten.

Die Landesregierung habe nun einen ausführlichen Bericht vorgelegt. Er wolle auf diese Mitteilung nicht im Detail eingehen, sondern folgende Anregung des Rechnungshofs für eine Beschlussempfehlung an das Plenum übernehmen, da er diese ergänzenden Vorschläge für außerordentlich sinnvoll halte:

Der Landtag wolle beschließen,

I. von der Mitteilung der Landesregierung vom 11. Dezember 2009, Drucksache 14/5606, Kenntnis zu nehmen;

II. die Landesregierung zu ersuchen,

1. die in regelmäßigen Abständen vorzulegenden Berichte inhaltlich um aussagekräftige Kennzahlen

a) zu den Kosten der Neuen Steuerungsinstrumente, insbesondere der Dezentralen Budgetierung für

- den technischen Betrieb und*
- die Umsetzung in den Behörden,*

b) zu Querschnittsvergleichen (Erkenntnisse, Maßnahmen, Einsparungen)

bis zum 30. April 2012 mit Stichtag 31. Dezember 2011 zu konkretisieren;

2. dem Landtag bis 31. Dezember 2010 über den aktuellen Stand des Fördercontrollings zu berichten und dabei die Kostenzusammensetzung und die Struktur der Förderbereiche sowie das Erreichen der mit der Förderung verbundenen Zielsetzung darzustellen.

Ein Abgeordneter der SPD erklärte, auf Seite 37 der vorliegenden Drucksache werde jeweils im letzten Satz der Abschnitte „Ressortspezifische Führungsinformationssysteme“ und „Fördercontrolling“ noch einmal deutlich, dass der ursprüngliche Sinn von NSI durch die Verwaltungsstrukturreform zum Teil verloren gegangen sei, da die nachgeordneten Behörden aus der fachlichen Arbeit mit NSI ausgeschieden seien.

Mit dem Beschlussvorschlag des Berichterstatters sei er einverstanden. Allerdings habe er den Eindruck, dass die einzelnen Ressorts das Fördercontrolling „sehr sanft“ angingen. Daher sei dieser Aspekt der vorgeschlagenen ergänzenden Berichterstattung besonders wichtig. Zu diesem Punkt bitte er auch den Rechnungshof noch um eine Stellungnahme.

Ein Abgeordneter der Grünen brachte vor, die Grünen hätten zu dem Bericht der Landesregierung viele Detailfragen. Es würde seines Erachtens den Rahmen der Sitzung sprengen, diese Fragen jetzt zu behandeln. Deshalb bitte er die Landesregierung, die Fragen, die er dem Vorsitzenden übergeben habe, schriftlich zu beantworten.

Der Berichterstatter habe schon Ziffer 3 des Landtagsbeschlusses vom 28. Februar 2008 zitiert. Die zentrale Frage unter dem zweiten Spiegelstrich dieser Ziffer sei von der Landesregierung jedoch nicht beantwortet worden. Daher beantrage er, die betreffende Formulierung („durch welche konkret zuordenbaren ...“) in den Beschlussvorschlag des Berichterstatters mit aufzunehmen.

Der Berichterstatter unterstrich, die bestehende Beschlusslage trage dem Begehren seines Vorredners bereits Rechnung. So sei gemäß Ziffer 3 des Landtagsbeschlusses vom 28. Februar 2008 regelmäßig über die beiden Spiegelstriche, die er eingangs zitiert habe, zu berichten. Deshalb brauche die Formulierung unter dem zweiten Spiegelstrich nicht in seinem vorhin unterbreiteten Beschlussvorschlag wiederholt zu werden. Vielmehr genüge es, wenn die Landesregierung ausdrücklich gebeten werde, im nächsten Bericht detaillierter zu der aufgegriffenen Frage Stellung zu nehmen.

Der Vorsitzende schloss sich den Worten des Berichterstatters an und hielt daraufhin die Zusage des Finanzministeriums fest, dass im nächsten Bericht ausführlicher auf den von dem Abgeordneten der Grünen angesprochenen Punkt eingegangen werde.

Eine Abgeordnete der FDP/DVP betonte, auch sie erachte das Fördercontrolling für besonders wichtig. Im Übrigen müssten die jährlichen Einsparungen durch NSI deutlich benannt werden. Sie gehe davon aus, dass jährlich höhere Beträge eingespart würden.

Eine Vertreterin des Rechnungshofs trug vor, das Fördercontrolling sei weiter als der Durchschnitt der anderen Elemente von NSI. Aus dem vorliegenden Bericht der Landesregierung ergebe sich, dass zum Fördercontrolling aussagekräftige Zahlen vorhanden seien. Daher könne, wie vom Rechnungshof an-

geregt, die Berichterstattung zu diesem Thema vorgezogen werden. Dies sei auch angesichts der Haushaltssituation sinnvoll.

Sodann stimmte der Ausschuss dem Beschlussvorschlag des Berichterstatters einstimmig zu.

04. 03. 2010

Klaus Herrmann